

Feier ist aufgeschoben, nicht aufgehoben

Die Mitgliederversammlung des Liederkranzes Altdorf ist die einzige Jubiläumsveranstaltung im Jahr des 175-jährigen Bestehens.

ALTDORF (hos). Still war es am Donnerstagabend in der Festhalle Altdorf. Eigentlich hätte dort aus vollen Kehlen gesungen werden sollen anlässlich der Generalprobe für das Jubiläumskonzert zum 175-jährigen Bestehen des Liederkranzes Altdorf zwei Tage später. Doch Corona machte dem bekanntlich einen dicken Strich durch die Rechnung. Und auch alle anderen geplanten Veranstaltungen des ältesten Altdorfer Vereins mussten ausfallen. Bis auf die Mitgliederversammlung, die am Donnerstag mit Hygienekonzept und 30 Stimmberechtigten nach

langer Verschiebung dann doch in der Festhalle über die Bühne ging.

Natürlich wollten der Vorsitzende Ernst Horlacher und seine Mitstreiter in ihren Rechenschaftsberichten auf das vergangene Jahr zurückschauen, doch naturgemäß drehte sich dann doch fast alles um das „besonders bittere Jubiläumsjahr“ 2020. Nur zwei Veranstaltungen – das Singen zum Neujahrsempfang der Gemeinde und der Jahresauftakt – konnten zum Jahresbeginn noch wie geplant stattfinden. Nach der letzten Probe am 12. März war voreinst Schluss für

die derzeit 47 aktiven Sängerninnen und Sänger. Doch die ließen sich von der selbst in den Weltkriegern noch nie dagewesenen Situation, nicht gemeinsam singen zu dürfen, zusammen mit ihrem untrübigen Chorleiter Thomas Daub nicht unterkriegen.

Mit Videoschalten und auch von Bürgermeister Erwin Heller in seinem Grußwort ausdrücklich gelobten „Mut machenden Youtube-Liedern“ wurde dennoch einiges auf die Beine gestellt. „Wir waren mit die Ersten, die wieder geprobt haben“, verkündete Ernst Horlacher stolz und dankte der Gemeinde, dass die dafür kostenlos das Bürgerhaus zur Verfügung stellt, um den aktuellen Hygienekonzepten Rechnung tragen zu können. Sogar neue Mitsängerninnen hat der neue Chor gewonnen, obwohl an demorts aufgrund des faktischen Auftrittsverbots bereits Mitglieder aus den Gesangsvereinen austreten.

Spenden von Gemeinde und Chorverband lindern die Not

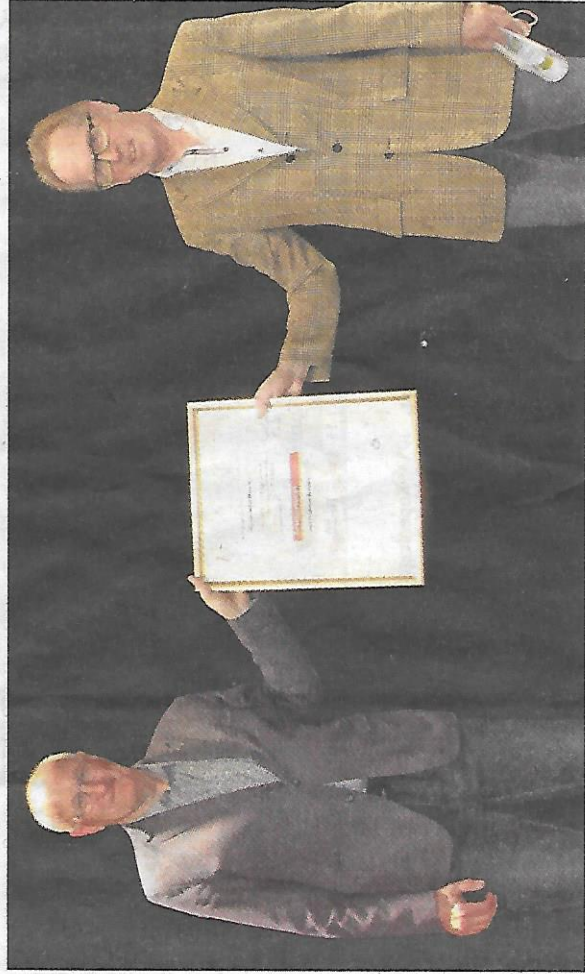
Lediglich die von Birgit Kirsch vorbildlich geführte Kasse des Liederkranzes Altdorf hat unter Corona und die durch die vielen Veranstaltungsabsagen entfallenen Einnahmen kräftig gelitten. Bis Donnerstag. Einen warmen Segen spülen zum einen die Geburtstagsgeschenke, 1750 Euro von der Gemeinde und 500 Euro vom Chorverband, in die Kasse. Zum anderen gibt es einen Corona-Zuschuss vom Land. Aber auch sonst war Siegfried Schneider, Präsident des Chorverbandes Otto-Elben, nicht mit leeren

Händen nach Altdorf gekommen. Die schmucke Jubiläumsurkunde für den Verein hatte er ebenso im Gepäck wie eine Auszeichnung für den seit 25 Jahren aktiven Chorleiter Thomas Daub. Perspektive von der Politik gefordert.

Das ausgefallene Jubiläumskonzert des Neuen Chors Liederkranz Altdorf aber wird nachgeholt – irgendwann im nächsten Jahr. Wenn es die Behörden denn zulassen und wir vielleicht auch einen rationaleren Umgang mit der Krankheit Corona entwickeln. Denn Gesang bereitet Freude und verschönert das Leben, erkannte bereits 1809 Carl Friedrich Zelter, Freund Goethes und Gründler des ersten deutschen Männergesangsvereins, und leistet damit sicher auch einen Beitrag zur seelischen Gesundheit – gerade in Krisenzeiten. „Es werden kleinere Formate möglich sein“, appellierte Chorverbandspräsident Schneider an die Anwesenden, sich Spaß und Motivation am gemeinsamen Singen nicht nehmen zu lassen, forderte aber zugleich eine klare Perspektive der Politik über Schließungen, Absagen und Lockdown-Drohungen hinaus.

Geehrte Mitglieder

Der Liederkranz Altdorf ehrte diese Mitglieder für ihre langjährige Treue: **Helga Felner-Wiedl** (70 Jahre), **Kurt Rauser** (60 Jahre), **Wilhelmine Anger** (25 Jahre), **Anita Groß-Öhmisch**, **Daniela Saabe**, **Monika Sautter**, **Hans Haas** und **Reinhard Jorde** (jeweils 10 Jahre).



Liederkranz-Chef Ernst Horlacher (rechts) und Chorverbands-Präsident Siegfried Schneider mit der Auszeichnung zum 175-jährigen Jubiläum
Foto: Holger Schmidt